

LVR · Dezernat 7 · 50663 Köln

Datum und Zeichen bitte stets angeben

Vorsitzende des Sozialausschusses, des Ausschusses für Inklusion, der Kommission Gleichstellung und des Landschaftsausschusses

02.11.2023

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Sozialausschusses, des Ausschusses für Inklusion, der Kommission Gleichstellung und des Landschaftsausschusses

Dr. Dieter Schartmann
Tel 0221 809-7300
Fax 0221 8284-3006
dieter.schartmann@lvr.de

nachrichtlich:

Geschäftsführungen der Fraktionen
in der Landschaftsversammlung Rheinland

über Stabstelle 00.200

**Beantwortung der Anfrage Nr. 15/95 Grüne:
Frauenbeauftragte in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1: Wurden inzwischen mit allen Werkstätten entsprechende Gespräche geführt? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Im Rahmen des Zielvereinbarungsprozesses mit den rheinischen WfbM wurde u.a. vereinbart, dass die WfbM die Partizipation und aktive Beteiligung der Beschäftigten im Arbeitsbereich in ihren persönlichen Belangen als auch über ihre gewählten Vertretungsorgane fördern. Hierzu zählt unter anderem die Unterstützung des Werkstattrates und seit 2018 die Unterstützung der Frauenbeauftragten.

Es findet ein entsprechendes Zielerreichungscontrolling statt. Bis auf wenige Ausnahmen wurden in allen rheinischen WfbM Fortbildungen und/oder Tagungen für Frauenbeauftragte angeboten. Über die Ergebnisse des laufenden Zielvereinbarungsprozesses wird dem LVR-Sozialausschuss im Frühjahr des nächsten Jahres berichtet werden.



Ihre Meinung ist uns wichtig!

Die LVR-Geschäftsstelle für Anregungen und Beschwerden erreichen Sie hier:
E-Mail: anregungen@lvr.de oder beschwerden@lvr.de, Telefon: 0221 809-2255

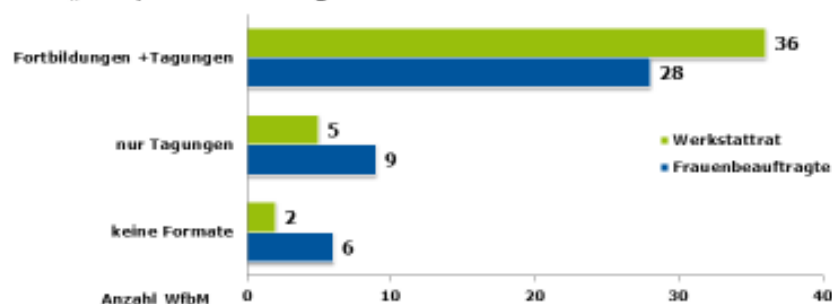
Hier zunächst Ergebnisse aus dem Controllingbericht für 2022:

Partizipation

- » Maßnahmen zur Unterstützung des Werkstatttrates:
Vornehmlich benennen WfbM hier die u.a. in der WMVO vorgeschriebenen Aspekte (Austausch mit GF, Büro, Vertrauensperson etc.). Darüberhinausgehend werden u.a. die Erstellung eines Flyers, Förderung der Vernetzung mit weiteren WR, Einbezug in Gremien der WfbM und der Einbezug in das Onboarding des Fachpersonal in einzelnen Fällen genannt.
- » Maßnahmen zur Unterstützung der Frauenbeauftragten:
Hier beziehen sich die Ausführungen im Wesentlichen auch auf die vorgeschriebenen Aspekte.
- » Maßnahmen zur Unterstützung im Einzelfall:
Hier werden eher allgemeinere Formate genannt:
Beschäftigtenversammlung, Beschwerdemanagement, WR, FB, Gruppengespräche, Teilhabeplan.

Wahrgenommene Fortbildungen WR + FB

- » Der Großteil der Werkstätten dokumentiert wahrgenommene Fortbildungen bzw. Teilnahme an Tagungen für den WR und die FB. *Tagungen u.a. LVR-Treffen, LBB-Treffen, WT Saarbrücken, Sistas*
- » Konkrete Fortbildungen umfassen u.a.: Rechte/Pflichten Werkstatttrat/Frauenbeauftragte, aber auch Einzelthemen wie „Zeitmanagement“, „Erfolgreich verhandeln“, „Gesprächsführung“



Im Rahmen des Zielvereinbarungscontrollings sind jährliche bilaterale Gespräche mit den WfbM und dort auch mit den Werkstatträten und Frauenbeauftragten geplant. Diese konnten in 2023 aus personellen Gründen bisher noch nicht flächendeckend durchgeführt werden.

Der Bereich Steuerung und Qualitätssicherung für die Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (73.70) ist den gewählten Frauenbeauftragten über die Vernetzungstreffen und Gremienstrukturen bekannt. So wenden sich Frauenbeauftragte bei Bedarf mit Fragen oder Problemen an den LVR. Diese Anfragen werden, sofern weitere Unterstützung nötig ist, gemeinsam mit den Werkstätten hinsichtlich entsprechender Verbesserungspotentiale bei unzureichender Umsetzung erörtert.

Frage 2: Fanden auch in diesem Jahr (2023) Vernetzungstreffen der Frauenbeauftragten statt und mit welchem Ergebnis?

Das Vernetzungstreffen mit den Werkstatträten wurde erstmals im Jahr 2012 durchgeführt, anschließend in einem Abstand von jeweils zwei Jahren. Die LAG der Werkstatträte führt in dem jeweils anderen Kalenderjahr eine Tagung für alle NRW-Werkstatträte durch, so dass ein jährlicher Rhythmus für die Werkstatträte durch die Landschaftsverbände gewährleistet ist.

Beim letzten Vernetzungstreffen 2022 wurde dann erstmalig ein eigener Workshop nur für die Frauenbeauftragten im Rahmen des rheinischen Werkstatträteworkshops eingerichtet. Von den anwesenden Frauenbeauftragten wurde dann der Wunsch nach einer eigenständigen Veranstaltung geäußert.

Geplant ist somit wieder für das Jahr 2024 einen Werkstatträteworkshop und einen Workshop für die Frauenbeauftragten zu organisieren. Wie diese beiden Formate unter den Gesichtspunkten von Effektivität und Effizienz dann ausgestaltet werden, befindet sich noch in der Planung.

Frage 3: Welche weiteren Maßnahmen wurden ergriffen, um die Frauenbeauftragten in den WfbM zu unterstützen und zu Fortbildungen zu ermutigen?

Der LVR als Leistungsträger für die Leistungen der Eingliederungshilfe hat kein direktes, rechtlich abgesichertes Mandat, um in der WfbM direkt die Frauenbeauftragten zu unterstützen. Vertragspartner des LVR ist die jeweilige Werkstatt. Die Werkstatt hat dann sicherzustellen, dass die gesetzlichen Anforderungen umgesetzt werden und Aufgabe des LVR ist es, die Einhaltung zu kontrollieren sowie den notwendigen Aufwand der WfbM zu finanzieren. Dazu wird in einem Zielvereinbarungsprozess geregelt, welche Ziele zu erreichen sind (siehe dazu auch Frage 1).

Frage 4: Welche Maßnahmen ergreift der LVR, um das Interesse von Frauen mit Behinderung am gesellschaftlichen Engagement zu wecken und sie dabei zu unterstützen?

Der LVR unterstützt aktiv die Gründung einer Landesarbeitsgemeinschaft der Frauenbeauftragten in Werkstätten als eigenständige Organisation. Dazu hat im August 2023 ein erstes Informationsgespräch mit Vertretungen der Frauenbeauftragten stattgefunden. Aus Sicht der Verwaltung ist eine starke Vernetzung auf Landesebene und eine Stärkung der Selbstvertretung im Sinne des Empowerment der beste Weg, für die Arbeit von Frauenbeauftragten zu werben und gesellschaftliches Engagement zu wecken.

Mit freundlichen Grüßen
Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland
In Vertretung

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dirk Lewandrowski', written in a cursive style.

Dirk Lewandrowski
Landesrat
LVR-Dezernent Soziales